

„Spürbar zufriedenes Publikum“

Zum Artikel „Zoff nach dem Kirschblütenfest“ (21. Mai) erhielten wir folgenden Leserbrief:

„Ich bin befangen in dieser Sache, denn ich bin Mitglied beim Neuen Forum. Trotzdem war ich nur Publikum bei diesem Kirschblütenfest. Und da war ich endgültig (dachte ich) überzeugt, dass das Fest genau auf dem richtigen Weg ist. Jeder konnte darin Programmpunkte ganz nach dem eigenen Geschmack finden.

Auf dem Barmerplatz traf man sich vor allem zum Klönen beim gemeinsamen Bier und bei Bühnenmusik, an der zweiten Bühne mehr zum Zuhören und natürlich auch, um Menschen mit ähnlichem Musikgeschmack beim Tanzen und beim Bier zu begegnen.

Für mich hat die kleine Bühne des Vereins Neues Forum Enger das geboten, was ich bevorzuge: eine mittlerweile schon große Nische mit einem ganz eigenen Charakter, mit einer abwechslungsreichen Musikauswahl, mit der sensationell gemütlichen Sofaecke als Markenzeichen und mit spürbar zufriedenen Publikum – mit viel Jugend, ohne dass Oldies wie ich

sich da fremd fühlen müssten. Super. Alles richtig. Klug vom KuV, das zu ermöglichen.

Muss man das jetzt kaputtmachen? Glaubt der KuV wirklich, andere Gruppen könnten diese ungewöhnliche und schöne Atmosphäre erzeugen? Wenn das jeder kann, warum hat es das dann so lange nicht gegeben? Ich will keine Schuldigen suchen, sondern wünsche mir und dem Fest ganz simpel, dass die Programmgestaltung so fortgesetzt wird, wie sie jetzt war. Die kleinere leise Musikkirche in der Stiftskirche ist ja auch deshalb so gut, weil sie mit den Ogawa-Müllers von Leuten gemacht wird, die was davon verstehen.“

Ulrike Kindermann
Enger

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.